

§ 313 BGB

A. Voraussetzungen

I. Vertrag

Zwischen den Parteien muss ein Vertrag bestehen; § 313 BGB ist ausschließlich auf vertragliche Schuldverhältnisse anwendbar

II. Anwendbarkeit des § 313 BGB

§ 313 BGB ist subsidiär: Anderweitige Regelungen und die vertraglichen Vereinbarungen sind vorrangig

III. Störung der Geschäftsgrundlage

1. Geschäftsgrundlage

sowohl obj. als auch subj. Umstände möglich

2. Störung

a) Entscheidende Änderung (Abs. 1) oder anfängliches Fehlen (Abs. 2) = **reales/obj. Element**

b) Kein Vertragsschluss bei vorhersehbarer Änderung = **hypothetisches Element**

c) Unzumutbarkeit des Festhaltens am (unveränderten) Vertrag = **normatives Element**

B. Rechtsfolgen

I. Primär: Anspruch auf Vertragsanpassung

II. Subsidiär: Rücktritt bzw. Kündigung